

## Vorbereitung der kirchlichen Trauung

# Checkliste



## FEUER VERSPRECHEN

„Vor Gottes Angesicht  
nehme ich dich an als  
meine Frau / meinen Mann.

Ich verspreche dir  
die Treue in guten  
und in bösen Tagen,  
in Gesundheit  
und Krankheit  
bis der Tod uns scheidet.

Ich will dich lieben,  
achten und ehren  
alle Tage  
meines Lebens.“



**Es ist die Begegnung mit einem Gesicht, einem  
„Du“, das die göttliche Liebe widerspiegelt ...**

**Papst Franziskus**

# Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen!

Liebes-Paar!

Ihr seid nun schon seit einiger Zeit in Liebe verbunden und habt schon viele schöne und spannende, herausfordernde und prägende Ereignisse miteinander erlebt, stärkt euch jeden Tag aufs Neue und wisst, wie kostbar und wichtig und einzigartig eure Beziehung ist.

Nun habt ihr euch dazu entschlossen, öffentlich mit und vor eurer Familie, euren Freunden und Bekannten JA zueinander zu sagen.

Diese Checkliste soll euch eine Hilfe sein, die Planung eures Hochzeitstages gut im Blick zu haben -

woran wann zu denken ist,  
was ihr wohin mitnehmen sollt und  
was ihr mit wem besprechen müsst ...

Damit ihr so entspannt wie möglich, euren Tag genießen und feiern könnt.



Notizen

# ADRESSEN & TELEFONNUMMERN

## Heimatpfarre

(Hauptwohnsitz der Braut oder des Bräutigams)

Adresse

Telefon

Email

Pfarrer

Pfarrsekretär/in

Bürozeiten

## Trauungspfarre

(falls nicht in der Heimatpfarre geheiratet wird)

Adresse

Telefon

Email

Pfarrer

Pfarrsekretär/in

Bürozeiten

# TERMINVEREINBARUNGEN

## Mit der Heimatpfarre

Ort, Datum und Uhrzeit der Trauung

Ort, Datum und Uhrzeit  
für die Aufnahme des Trauungsprotokolls

## Mit der Trauungspfarre

Ort, Datum und Uhrzeit der Trauung

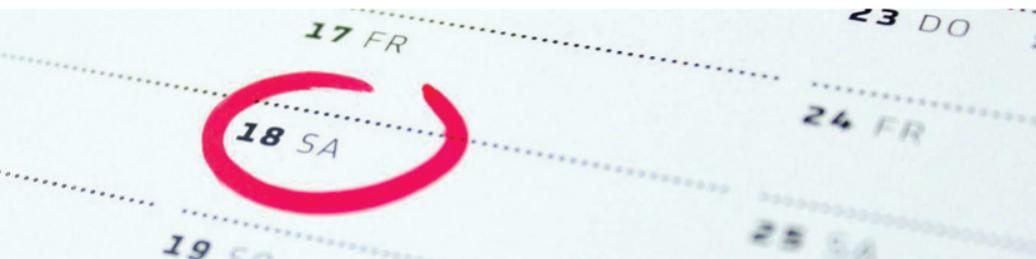


## Mit dem Trauungspriester bzw. Trauungsdiakon

Ort, Datum und Uhrzeit für das Trauungsgespräch

Ort, Datum und Uhrzeit  
zur Vorbereitung der Trauungsfeier

Kontaktdaten



# ANMELDUNGEN & RESERVIERUNGEN

## Eheseminar für Brautpaare

- Termin auswählen  
[www.martinus.at/eheundfamilie/termine.html](http://www.martinus.at/eheundfamilie/termine.html)
- Anmelden
- Seminar besuchen

Termin Eheseminar

## Musik in der Kirche

## Standesamt

## Fotograf

- Geburtsurkunde – Braut & Bräutigam
- Geburtsurkunde – gemeinsame Kinder
- Taufscheine – Braut & Bräutigam
- Taufscheine – gemeinsame Kinder
- Meldezettel
- Verwitwete –  
kirchlicher Trauungsschein der ersten Ehe, sowie  
die Sterbeurkunde des/r früheren Ehegatten/in
- Vorehen –  
In Einzelfällen kann auch eine nur standesamtlich  
geschlossene Ehe kirchenrechtlich gültig sein und  
somit ein Hindernis darstellen (z.B. bei Nichtka-  
tholiken).  
Daher sollte der geschiedene Partner mit dem  
Heimatpfarrer Kontakt aufnehmen und klären, ob  
eine Trauung möglich ist.

# GESTALTUNG DER TRAUUNGSFEIER

## Mit dem Trauungspriester besprechen

- Form der Trauungsfeier
  - im Rahmen einer Wort-Gottes-Feier
  - im Rahmen einer Messe
- Form des Eheversprechens
- Texte in der Feier
  - Lesung und Evangelium,
  - Fürbitten, andere Texte
- Rituale in der Feier
  - z.B. Entzünden der Hochzeitskerze mit den Taufkerzen, oä.
- Musik (siehe Musik & Gesang)
- Dienste in der Feier (siehe Dienste)
- Feierheft erstellen
- Reihenfolge des Einzugs
- Unterschrift der Trauzeugen
- ev. Besichtigung der Trauungskirche

Notizen

Love 



Notizen



## Musik & Gesang

- Chor, Sänger/in, Orgel, ...
  - Lieder (liturgisch passend)
  - Platz der Musiker/innen und Sänger/innen
  - Honorar

## Dienste

- Ringträger/in \_\_\_\_\_
- Hochzeitskerzenträger/in \_\_\_\_\_
- Lektor/innen
  - Lesung \_\_\_\_\_
  - Fürbitten \_\_\_\_\_
  - Sonstige Texte \_\_\_\_\_
- Mesner/in
- Ministrant/innen
- Organist/in

## In der Kirche

- Sitzplatz des Brautpaares
- Sitzplatz der Trauzeugen
- Sitzplatz der Eltern
- Sitzplatz der Taufpaten (falls diese die Taufkerzen zum Entzünden der Hochzeitskerze überreichen)
- Platz der Hochzeitskerze
  - Eigener Teller?
  - Teller von Pfarre?
- Platz der Ringe
  - Eigenes Ringkissen?
  - Ringtablet der Pfarre?
- Platz des Brautstraußes
- Platz der Musiker/innen und Sänger/innen
- Sonstige Platzreservierungen

### Bitte beachten!

Im Kirchenraum sollen kein Reis und keine Blütenblätter gestreut werden. Stattdessen könnten zum Beispiel am Kirchenplatz Seifenblasen verwendet werden.

## Vor der Kirche

- Platz der Agape
- Wer ist für die Agape verantwortlich?

## Blumenschmuck

Da die floristische Gestaltung des Kirchenraumes von Ort zu Ort unterschiedlich ist, sollten folgende Fragen geklärt werden.

- An welchen Stellen in der Kirche stehen Blumen?
- Wie groß sind die Arrangements?
- Welches Zubehör (Blumentöpfe...) wird verwendet?
- Wann kann geschmückt werden?
- Wer schmückt die Kirche?
- Wer sperrt den Floristen die Kirche auf?
- Wer entfernt wann den Schmuck?

Notizen



Notizen

# DELEGIEREN ist WICHTIG

vorallem

## AM TAG DER HOCHZEIT!!!

- Wer übernimmt welche Aufgabe bei der Trauung?
  - vor \_\_\_\_\_
  - während \_\_\_\_\_
  - nach \_\_\_\_\_
  
- Wer bewahrt die Kuverts der Gratulanten auf?  
\_\_\_\_\_
  
- Wer versorgt die Blumensträuße der Gratulanten?  
\_\_\_\_\_
  
- Checkliste für die einzelnen Verantwortlichen
  
- \_\_\_\_\_

# IMMER WIEDER KURZ INNEHALTEN

Einzel und gemeinsam überlegen -  
Was versprechen wir einander?  
- und das Eheversprechen durchdenken.

Ein Gebet miteinander und füreinander sprechen.

Gott, der Liebende, segnet uns.  
Er segnet dich und mich.  
Er segnet unsere Liebe.  
Er traut uns zu,  
dass wir uns lieben und achten  
und wertschätzen -  
jetzt und immer  
füreinander da sind,  
gemeinsam wachsen und reifen,  
weinen und lachen.

Ich liebe dich!

Ich segne dich -  
Im Namen des Vaters, des Sohnes  
und des Hl. Geistes. Amen.



# EINEN TAG VOR oder AM TAG DER HOCHZEIT

## Kurzcheckliste

- Blumenschmuck
- Unterlage für Hochzeitskerze
- Ringkissen oder Ringtablet
- Feierhefte für Mitfeiernde auflegen
- Plätze für Brautpaar und Trauzeugen richten
- Kirchenplatz für Agape richten
- \_\_\_\_\_



# AUF KEINEN FALL VERGESSEN!!!

- Ringe
- Staatliche Heiratsurkunde
- Brautstrauß und Ansteckstrauß
- Hochzeitskerze
- Taufkerzen



*Tipp -  
Achtet auf die  
Dochtlänge  
der Kerzen.*



- an alle Verwandten
- an alle Freunde
- die in der Kirche mit uns gefeiert haben
- Trauungspriester bzw. Trauungsdiakon
- Ministranten/innen
- Mesner/in
- für sonstige Dienste

miteinander  
auf dem Weg  
traut ihr euch  
vertraut euch  
einander an  
im gegenseitiges Versprechen  
das Leben zu teilen

da zu sein  
in allen Höhen und Tiefen  
Veränderungen und Schwierigkeiten  
in allem  
wachsen und freuen

das Ja vor Gott begleitet euch im Leben  
sagt Ja zu euch  
bedingungslos  
voll Vertrauen  
glaubt er an euch und eure Liebe

eine Liebe  
die leben lässt  
und Freiheit schenkt  
festhält ohne zu besitzen  
brennt ohne zu verbrennen

Liebe gibt und nimmt  
hofft und glaubt  
vertraut und traut zu

lieben und geliebt zu werden  
ist das größte Geschenk  
und der größte Segen



## **Impressum**

Referat für Ehe und Familie  
7000 Eisenstadt, St. Rochus-Straße 21  
T 02682/777-241  
E [ehvorbereitung@martinus.at](mailto:ehvorbereitung@martinus.at)  
W [www.martinus.at/ehewirheiraten](http://www.martinus.at/ehewirheiraten)

## **Quellenangaben**

Fotos - pixabay, Archiv Diözese Eisenstadt  
Texte - Christine Sgarz